

Informationsverarbeitungsstil bei der Mediennutzung (INVStil)

Zitation dieses Papers:

Grimm, Jürgen (2005): Informationsverarbeitungsstil (INVStil-Test). Testanwendung. –
 Methodenforum der Universität Wien: MF-Working Paper 2005/03

Testautor: Jürgen Grimm, Forschungsprojekt: Nachrichtenvermittlung

Testverwendung:

Grimm, Jürgen (2005d): Medienagenda und Publikumsagenda in Österreich 2004. Ergebnisse
 einer Inhaltsanalyse von Zeitungen und Fernsehnachrichten in Relation zu den Themenrelevanzen
 der Mediennutzer, gewonnen aus einer Panel-Befragung. – Institut für Publizistik und
 Kommunikationswissenschaft: Forschungsbericht.

Informationsverarbeitungsstil

Subdimensionen

- Konzentration der Informationsverarbeitung (Informationsfokussierung)
- Absicherung von Medieninformationen durch Medienvielfalt (Quellenkritik)
- Informationszusammenhänge (Verarbeitungskomplexität)
- Zusammenhänge zur eigenen Person (Ego-Involvement)
- Informationsvertrauen
- Reaktanzneigung
- Inferenzbereitschaft
- Beeinflussbarkeit (Suggestibilität)
- Informationsverdrossenheit

Konzentration der Informationsverarbeitung (Informationsfokussierung)

ueb (-)	spez1	Mit Hilfe von Medieninformationen verschaffe ich mir einen groben Überblick über das Geschehen in der Welt, ohne dass ich dabei unbedingt ins Detail gehen muss.
spez2_ti	spez2	Bei der Nutzung von Medieninformationen konzentriere ich mich auf einige wenige zentrale Themen, bei denen ich dann umso mehr in die Tiefe gehe.

Absicherung von Medieninformationen durch Medienvielfalt (Quellenkritik)

abs1_qu	abs1	Um sicher sein zu können, dass bestimmte Informationen zu einem Thema zutreffen, vergleiche ich mehrere Quellen in den Medien miteinander.
genueg (-)	abs2	Mir genügt es völlig, wenn ich zu einem Thema wenigstens eine relevante Medieninformation habe.

Informationszusammenhänge (Verarbeitungskomplexität)

kom1hin	kom1	Zu den wichtigen politischen Themenbereichen ziehe ich möglichst viele Hintergrundberichte heran, die ich dann zu einem eigenen Bild zusammensetze.
verwirr (-)	kom2	Mir gelingt es nur selten, Hintergründe und Zusammenhänge des politischen Geschehens richtig zu verstehen.

Zusammenhänge zur eigenen Person (Ego-Involvement)

ego1per	ego1	Bei politischen Nachrichten versuche ich mir vorzustellen, was dies für mich persönlich und mein Leben bedeutet.
ego2emp	ego2	Wenn ich Bilder von Katastrophen- und Kriegsoptionen sehe, dann empfinde ich die Leiden am eigenen Körper nach.

Informationsvertrauen

ver1inf		ver1	Da ich für tiefer gehende Recherchen keine Zeit habe, muss ich mich einfach auf die Richtigkeit von Medieninformationen verlassen.
misstrau	(-)	ver2	Grundsätzlich misstrauere ich allen Informationen aus den Medien.

Reaktanzneigung

reakt_po		schl2	Ich wehre mich dagegen, dass politische Medieninformationen mein Verhalten (z.B. bei Wahlen) beeinflussen.
reakt_al		schl3	Ich lehne es ab, mich von Ratschlägen, die die Medien zum Alltagsleben bieten, leiten zu lassen.

Inferenzbereitschaft

schl1pol		schl1	Medieninformationen über politische Ereignisse/ Themen (amerik. Präsidentschaftswahl, Pensionsharmonisierung, Budgetdefizit etc.) führen dazu, dass ich meine Meinung überdenke und ggf. ändere.
schl4all		schl4	Um ein gravierendes persönliches Problem (z. B. Krankheit, Schulden, Beziehungskrise) zu lösen, greife ich auf alle möglichen Medieninformationen zurück.

Indexbildung:

- Summenindizes nach Umkodierung der im Sinne des Konstrukts negativen Items (mit „(-)“ gekennzeichnet)
- MAX%-Variablen

Ifok=Informationsfokussierung

Ikrit=Quellenkritik

Ikom=Verarbeitungskomplexität

Iego=Ego-Involvement

Iver=Informationsvertrauen

Irea=Reaktanzneigung

Iinf=Inferenzbereitschaft

Kombinierte Indizes:

Informationskompetenz = Verarbeitungstiefe + Quellenkritik + Verarbeitungskomplexität

Beeinflussbarkeit (Suggestibilität) = Informationsvertrauen + Inferenzbereitschaft -
 Reaktanz

→ Ego-Involvement bleibt als einzelner Kennwert erhalten.

Fragebogen (RezKriExpWien 2005, MedWahl 2006)

1. Wie sehr treffen folgende Aussagen, die sich alle auf den Umgang mit Medieninformationen beziehen, auf Sie zu? *Bitte bearbeiten Sie alle Statements und machen Sie jeweils an der passenden Stelle ein Kreuz.*

			Trifft auf mich ... zu	überhaupt nicht								voll und ganz
ueb	(-)	spez1	Mit Hilfe von Medieninformationen verschaffe ich mir einen groben Überblick über das Geschehen in der Welt, ohne dass ich dabei unbedingt ins Detail gehen muss.	<input type="checkbox"/>								
spez2_ti		spez2	Bei der Nutzung von Medieninformationen konzentriere ich mich auf einige wenige zentrale Themen, bei denen ich dann umso mehr in die Tiefe gehe.	<input type="checkbox"/>								
abs1_qu		abs1	Um sicher zu sein, dass Medieninformationen zu einem Thema auch wirklich stimmen, vergleiche ich mehrere Quellen miteinander.	<input type="checkbox"/>								
genueg	(-)	abs2	Mir genügt es völlig, wenn ich zu einem Thema wenigstens eine relevante Medieninformation habe.	<input type="checkbox"/>								
kom1hin		kom1	Zu den wichtigen politischen Themenbereichen ziehe ich möglichst viele Hintergrundberichte heran, die ich dann zu einem eigenen Bild zusammensetze.	<input type="checkbox"/>								
verwirr	(-)	kom2	Aufgrund der verwirrenden Medienberichterstattung gelingt es mir kaum, Hintergründe und Zusammenhänge des politischen Geschehens richtig zu verstehen.	<input type="checkbox"/>								
schl1pol		schl1	Medieninformationen über politische Ereignisse/ Themen (amerik. Präsidentschaftswahl, Pensionsharmonisierung, Budgetdefizit etc.) führen	<input type="checkbox"/>								

			dazu, dass ich meine Meinung überdenke und ggf. ändere.									
reakt_po		inver1	Ich wehre mich dagegen, dass politische Medieninformationen mein Verhalten (z.B. bei Wahlen) beeinflussen.	<input type="checkbox"/>								
reakt_al		inver2	Ich lehne es ab, mich von Ratschlägen, die die Medien zum Alltagsleben bieten, leiten zu lassen.	<input type="checkbox"/>								
schl4all		schl4	Um ein gravierendes persönliches Problem (z. B. Krankheit, Schulden, Beziehungskrise) zu lösen, greife ich auf alle möglichen Medieninformationen zurück.	<input type="checkbox"/>								
ver1inf	(-)	inver3 (ver1)	Da ich für tiefer gehende Recherchen keine Zeit habe, muss ich mich einfach auf die Richtigkeit von Medieninformationen verlassen.	<input type="checkbox"/>								
misstrau		inver4 (-, ver2)	Grundsätzlich misstrauere ich allen Informationen aus den Medien.	<input type="checkbox"/>								
ego1per		ego1	Bei politischen Nachrichten versuche ich mir vorzustellen, was dies für mich persönlich und mein Leben bedeutet.	<input type="checkbox"/>								
ego2emp		ego2	Wenn ich Bilder von Katastrophen- und Kriegsopfern sehe, dann empfinde ich die Leiden am eigenen Körper nach.	<input type="checkbox"/>								
beznic nicht für Testw egomi verwendet		egomi3 (-, egopol)	Bei der sogenannten hohen Politik sehe ich keinen Bezug zu meiner Person.	<input type="checkbox"/>								

RECODES RezKriExpWien 2005 (auf der Basis der 6er Skala)

→ Recode-Statements müssen auf 8er Skala angepasst werden)

RECODE ueb genug verwirr ver1inf (1=6) (2=5) (3=4) (4=3) (5=2) (6=1) (sysmis, 999=999) INTO spez1 abs2 kom2 inver3 .

RECODE spez2_ti abs1_qu kom1hin schl1pol reakt_po reakt_al schl4all misstrau ego1per ego2emp (else=copy) INTO spez2 abs1 kom1 schl1 inver1 inver2 schl4 inver4 ego1 ego2 .

RECODE beznic (1=6) (2=5) (3=4) (4=3) (5=2) (6=1) (sysmis, 999=999) INTO egopol .

VAR LAB egopol 'Ego-Involvement in der Politik'.

MIS VAL spez1 to egopol (999) .

FREQ spez1 to egopol .

COUNT mdspez = spez1 spez2 (999) .

COUNT mdabs = abs1 abs2 (999) .

COUNT mdkom = kom1 kom2 (999) .

COUNT mdego = ego1 ego2 (999) .

COUNT mdschl = schl1 schl4 (999) .

COUNT mdinve = inver1 inver2 inver3 inver4 (999) .

FREQ mdspez to mdinve.

RECODE spez1 to ego2 (999=0) .

EXECUTE.

FREQ spez1 to ego2 .

IF (mdspez<2) ispez=((spez1+spez2) / (2 - mdspez)) * 2 .

*Grimm, Jürgen (2005): Informationsverarbeitungsstil bei der Mediennutzung (INVStil-Test).
Testanwendung. – Methodenforum der Universität Wien: MF-Working Paper 2005/03*

VAR LAB ispez 'Testwert: Info-Spezialisierung/ Verarbeitungstiefe (2-12)' .

IF (mdabs<2) iabs=((abs1+abs2) / (2 - mdabs)) * 2 .
VAR LAB iabs 'Testwert: Info-Absicherung/ Quellenkritik (2-12)' .

IF (mdkom<2) ikom=((kom1+kom2) / (2 - mdkom)) * 2 .
VAR LAB ikom 'Testwert: Info-Zusammenhaenge/ Verarbeitungskomplexitaet (2-12)' .

IF (mdego<2) iego=((ego1+ego2) / (2 - mdego)) * 2 .
VAR LAB iego 'Testwert: Info-Ego-Involvement (2-12)' .

IF (mdschl<2) ischl=((schl1+schl4) / (2 - mdschl)) * 2 .
VAR LAB ischl 'Testwert: Info-Schlussfolgerungen/ Inferenzbereitschaft (2-12)' .

IF (mdinve<3) iinve=((inver1+inver2+inver3+inver4) / (4 - mdinve)) * 4 .
VAR LAB iinve 'Testwert: Info-Verdrossenheit (4-24)' .
EXECUTE.

COMPUTE
ikpet=ispez+iabs+ikom+iego .
VAR LAB ikpet 'Testwert: Info-Kompetenz (16-48)' .
EXECUTE .

RECODE ispez to ikpet (sysmis=999) .
MIS VAL ispez to ikpet (999) .
FREQ ispez to ikpet .

*** Prozentuierung.

COMPUTE pispez = ((ispez - 2) / 10) * 100 .
VAR LAB pispez 'Zust%: Info-Spezialisierung/Verarbeitungstiefe' .

COMPUTE piabs = ((iabs - 2) / 10) * 100 .
VAR LAB piabs 'Zust%: Info-Absicherung/ Quellenkritik' .

COMPUTE pikom = ((ikom - 2) / 10) * 100 .
VAR LAB pikom 'Zust%: Info-Zusammenhaenge/ Verarbeitungskomplexitaet' .

COMPUTE piego = ((iego - 2) / 10) * 100 .
VAR LAB piego 'Zust%: Info-Ego-Involvement' .

COMPUTE pischl = ((ischl - 2) / 10) * 100 .
VAR LAB pischl 'Zust%: Info-Schlussfolgerungen/ Inferenzbereitschaft' .

COMPUTE piinve = ((iinve - 4) / 20) * 100 .
VAR LAB piinve 'Zust%: Info-Verdrossenheit' .
EXECUTE.

COMPUTE pikpet = ((ikpet - 8) / 40) * 100 .
VAR LAB pikpet 'Zust%: Info-Kompetenz' .

RECODE pispez to pikpet (sysmis=999) .
MIS VAL pispez to pikpet (999) .
FREQ pispez to pikpet .